i68 Mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Schwemmschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		i-K08	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN, örtlich Wald	
Relief		Schwemmfächer am Ausgang kleiner Tälchen	
Bodentyp		mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen über Schwemmschutt	
Bodenartenprofil		Ut3–Tu3;Lu,Gr–fX2–4	3–>10 dm
		Ut4–Tu3;Lu–Lt2,Gr–fX4–6	
Karbonatführung		meist ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit		mittel tief bis tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L4Vg, L5Vg, L6Vg, L4V, L5V, LT4Vg, LT4V, LIa2, LIIa2, LIIa3, LIIa3-, TIIa3-	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

örtlich pseudovergleyte Braunerde und Haftnässepseudogley-Braunerde aus Schwemmlehm; selten pseudovergleyte Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–240 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere kleinflächige Vorkommen im Mündungsbereich kleiner Tälchen ins Haupttal

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau